



## VKF Anerkennung Nr. 25103

**Inhaber /-in**  
Fornax AG  
Fabrikstrasse 1  
4552 Derendingen  
Schweiz

**Hersteller /-in**  
Fornax AG  
4552 Derendingen  
Schweiz

**Gruppe** 261 - Baukonstruktionen und Bausysteme

**Produkt** PORTATHERM 30

**Beschreibung** Brandschutzabschluss für Abwurfanlagen aus Edelstahlblech (1,5mm), Platte PROMAXON (15mm, 850kg/m<sup>3</sup>) und Mineralwoll-Platten FLUMROC IGLU (30mm, 110kg/m<sup>3</sup>), D=49mm, Dichtung PROMASEAL PL, stumpf, Stahlzarge mit EPDM-Dichtung

**Anwendung** EI 30-RF1  
Bgepr=460mm, Hgepr=610mm  
MBW  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen** ift, Rosenheim: Prüfbericht '13-001791-PR01 (PB-C04-01-de-01)' (20.08.2013), Prüfbericht '13-001791-PR02 (PB-C04-01-de-01)' (20.08.2013)

**Prüfbestimmungen** EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung** Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer** 31.12.2024  
**Ausstellungsdatum** 06.11.2019  
**Ersetzt Dokument vom** 01.01.2015

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

### Drehflügeltüren

- Kategorie A: Grössenzunahme ist nicht zulässig.  
Grössenverminderung bis 50% Breite, 25% Höhe  
B<sub>min</sub>=230mm H<sub>min</sub>=458mm

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

### Konstruktionen aus Metall

- Die Masse der Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Metalls darf bis 25% erhöht werden.

### Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.